

# ***Niederschrift-***

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, dem 09. November 2006 um 19.00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

## ***Tagesordnung:***

- TOP 1** Protokoll vom 21. September 2006
- TOP 2** Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. November 2006
- TOP 4** Anfragen und Verschiedenes

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Linke, Ursula Dey, Mathias Dörr, Melanie Eberling, Ottmar Friedrich, Carola Heinrichs, Margit Lachmann, Mathias Selle, Stephan Wöll, Thomas	Vorsitzende i. V. v. Fischer, Günter W.  i. V. v. Fischer, Alexander
<b>Gemeindevorstand:</b>	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz	Bürgermeister 1. Beigeordnete
<b>Präsidium:</b>	Amend, Werner Fiederer, Patrick Dr. Grafenstein, Andreas Kraft, Richard	
<b>beratende Stimme (§ 62, Abs. 4 HGO)</b>	Dr. Grafenstein, Andreas	
<b>entschuldigt:</b>	Fischer, Alexander Fischer, Günter W. Schellhaas, Petra	CDU-Fraktion SPD-Fraktion Präsidium
<b>Verwaltung:</b>	Malz-Heyne, Richard	Amt für Kinder, Jugend u. Soziales
<b>Schriftführer:</b>	Fröhlich, Rainer	
<b>1 Vertreter der Presse</b>		
<b>keine Zuhörer</b>		
Beginn:	19.00 Uhr	Ende: 20.00 Uhr

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ursula Linke, eröffnet gegen 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Besonders begrüßt die Vorsitzende Frau Carola Friedrich, die für Rebecca Dutschke in die Gemeindevertretung nachgerückt ist und auch deren Funktion im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss übernimmt.

## **TOP 1      Protokoll vom 21. September 2006**

Frau Heinrichs reklamiert, dass die Protokollformulierung auf Seite 7 missverständlich sei, da zumindest der hiesige Landtagsabgeordnete eine schriftliche Einladung zum Erfelder Kita-Jubiläum erhalten hat.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass der entsprechende Satz im Protokoll vom 21. September nunmehr lauten soll. „Der Bürgermeister erläutert, dass für diese Veranstaltung keine Einladungen an die Gemeindevertretung versandt wurden.“

*Dem so geänderten Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

### **1. Nachbetrachtung letzte Sitzung / Schwimmbadkarten**

In der letzten Ausschusssitzung wurde von Frau Dörr darauf hingewiesen, dass die Dauerkarten für die Bäder der Gemeinde in 2006 die gleiche Farbe hatten, wie im Jahre 2005. Es wurde vermutet, dass dies zu Missbräuchen führen könne. Der Leiter des Bäderbetriebes weist darauf hin, dass auf Anregung der Rechnungsprüfer die unzähligen Farben und Mengen der Dauerkarten abgeschafft und vernichtet wurden (Verwaltungsaufwand und Kosten für Nachbestellungen, Lagerung und Zählung bei Rechnungsprüfung wurde so minimiert). Die Dauerkarten werden deshalb seit 2006 nicht mehr in unterschiedlichen Farben pro Jahr ausgegeben, sondern von der Verkaufsstellen in den Bädern und der Gemeindekasse auf der Rückseite mit entsprechendem Jahresstempel versehen und bei Zutritt kontrolliert.

**2. Schließung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber**

Die Einreisezahlen von Asylbewerber und anderer Personen nach dem Landesaufnahmegesetz hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verringert. Aktuell werden nur noch Einzelpersonen im Rahmen einer Familienzusammenführung nach Riedstadt zugewiesen. Derzeit verfügen die Riedstädter Unterkünfte über 39 Plätze, von denen 20 belegt sind. Weitere Personen, die nicht unbedingt in Gemeinschaftsunterkünften leben müssen, können in den nächsten Monaten in herkömmliche Wohnungen vermittelt werden. Somit kann die Kapazität erneut verringert werden. Mit dem ehemaligen Postgebäude in der Goddelauer Bahnhofstraße 31 soll die letzte angemietete Unterkunft zum 31. März 2007 geschlossen werden. Erhalten bleibt dann lediglich die Unterkunft in Leeheim (Bensheimer Weg) für 15 Personen. Diese kann variabler belegt werden und ist kostengünstiger. Außerdem wird der mittlere Abschnitt des Gebäudes in Erfelden, Wolfskehler Straße 33a, weiterhin als Gemeinschaftsunterkunft genutzt (Kapazität 7 Personen).

**3. 500 Jahre Tauragé**

Die Stadt Tauragé wird im kommenden Jahr fünfhundert Jahre alt. Die ursprünglich für das letzte Juni-Wochenende vorgesehene Feier wurde nach Rücksprache mit dem Riedstädter Bürgermeister um eine Woche vorverlegt. Der bisherige Termin hätte mit dem Straßenfest in Goddelau („400 Jahre evangelische Kirche“) kollidiert. Der Bürgermeister hat auch bereits angefragt, welches Geschenk sich die Stadt anlässlich ihres Jubiläums aus Riedstadt wünschen könnte. Bürgermeister Pranas Petrosius hat hierzu mitgeteilt, dass der Zentralplatz Tauragés derzeit saniert wird und er sich gut vorstellen könne, hier eine Uhr aus Riedstadt aufzustellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2007 aufgenommen, so dass die Gemeindevertretung hierüber noch zu befinden hat.

**4. Gesamt-Kindertagesstättenbeirat**

Der Gesamt-Kindertagesstättenbeirat hat sich am 17. und 30. Oktober zur Konstituierung getroffen. Die Protokolle sind den Mitgliedern des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 20. Oktober bzw. 02. November zugegangen. Es war leider niemand in dem neu gebildeten Gremium bereit, Vorstandsaufgaben zu übernehmen. Es wurde vereinbart, dass künftig notwendige Sitzungen durch die Verwaltung eingeladen und vom Bürgermeister geleitet werden. Die Beteiligung der Eltern im Sinne der bestehenden Satzung wird daher weiterhin sichergestellt.

**5. Workshop „Entwicklung der Jugendpflege“**

Die Ausschussmitglieder sind mittlerweile zu dem jährlich stattfindenden Workshop zum aktuellen Stand der Entwicklung der Riedstädter Jugendpflege eingeladen. Das (nicht-öffentliche) Treffen wird am Donnerstag, 23. November von 19 bis 22 Uhr im Goddelauer Jugendhaus stattfinden.

**6. Zentrale Veranstaltung Volkstrauertag**

Neue Wege beschreitet die Gemeinde beim diesjährigen Volkstrauertag. Es wird in Zusammenarbeit mit der Martin-Niemöller-Schule eine zentrale Veranstaltung am Samstag, 18. November hierzu geben, die besonders Jugendliche ansprechen will. Ein Einladungsschreiben ging heute auch an alle Mitglieder der Gemeindevertretung

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am  
09. November 2006

---

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am  
16. November 2006**

**TOP 4– DS-VIII-57/06**

**Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltplans 2006**

Der Bürgermeister kündigt einen Änderungsantrag an, der im Vermögenshaushalt für die Riedstädter Musikschule eine Ersatzbeschaffung für ein E-Piano vorsieht (900 Euro).

*Dem Nachtragshaushalt wird mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen zugestimmt.*

**TOP 6 – DS-VIII-59/06**

**Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der  
Kindertagesstätten der Gemeinde Riedstadt**

Der Bürgermeister beantragt eine Ergänzung der Satzungsformulierung in § 6 (§ 6 Beitragsermäßigungen für Kinder im Kindergartenbereich in dem Jahr, das ihrer Einschulung unmittelbar vorausgeht) wie folgt:

- (1) *Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von den Betreuungsgebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten gewährt*, werden Kinder im Kindergartenbereich in dem Jahr, das ihrer Einschulung nach dem Hessischen Schulgesetz (HSchG) § 58 unmittelbar vorausgeht, von den Betreuungsgebühren für bis zu 5 Betreuungsstunden täglich für die Monate August bis Juli freigestellt.

*Da die Formulierung lediglich zur Klarstellung dient, wird sie als redaktionelle Änderung angesehen und nicht abgestimmt.*

Frau Friedrich (GLR-Fraktion) beantragt eine Ergänzung in § 5 (Beitragsermäßigungen für Geschwisterkinder in Einrichtungen):

„Erhalten die Eltern Beitragsermäßigung nach § 6 für ein Kind, gelten vorgenannte Ermäßigungen nur für die Zusatzleistungen dieses Kindes.“

*Der Änderungsantrag wird bei einer Ja-Stimme und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.*

Frau Heinrichs (CDU-Fraktion) beantragt, dass ein neues Betreuungsmodul mit verlängerter Öffnungszeit - vormittags bis 13.00 Uhr (ohne Essensversorgung) - in die Satzung aufgenommen wird.

Nach Diskussion wird der Antrag zurückgezogen. Der Vorschlag soll jedoch im Gesamtkindertagesstättenbeirat mit den Elternvertreter/innen diskutiert werden. Danach ist im Ausschuss hierüber zu berichten.

Frau Heinrichs (CDU-Fraktion) beantragt in § 9, Abs. 2 die zusätzlichen Gebühren für eine Betreuung während der Osterschließung wieder zu streichen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am  
09. November 2006

---

*Der Änderungsantrag wird bei 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.*

Frau Heinrichs erklärt, dass die CDU-Fraktion grundsätzlich das Landesförderprogramm BAMBINI und deren Einarbeitung in die gemeindliche Satzung begrüßt. Wegen der Gebührenstaffelung wird die CDU jedoch die Satzung weiterhin ablehnen.

*Die Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bei Stimmengleichheit abgelehnt.*

#### **TOP 7– DS-VIII-60/06**

##### **Aufhebung der Stellenbesetzungssperre in Einzelfällen**

Frau Heinrichs erklärt für die CDU-Fraktion, dass eine Diskussion im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erfolgen soll. Deshalb werde die CDU sich heute Abend der Stimme enthalten.

*Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.*

#### **TOP 9 – DS-VIII-62/06**

##### **Wahl eines Mitglieds in den Beirat der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt**

Frau Friedrich (GLR-Fraktion) schlägt als Nachfolgerin für Rebecca Dutschke die Gemeindevertreterin Petra Schellhaas vor.

*Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt*

#### **TOP 11.2.– DS-VIII-52/06**

##### **Antrag der WIR-Fraktion zum Bambini-Sonderfond**

Herr Stephan Selle fragt nach, ob die kirchlichen Träger der Kindertagesstätten bei der Landesförderung und der heute vorliegenden Satzungsneuregelung mit eingezogen waren. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt.

Herr Selle erklärt darauf hin, dass die WIR-Fraktion bis zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am nächsten Dienstag entscheiden will, ob der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt ist und daher zurückgezogen wird.

#### **TOP 11.3.– DS-VIII-53/06**

##### **Antrag der WIR-Fraktion zu Hundestationen**

Der Antrag wurde in der letzten Sitzungsrunde im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss zurückverwiesen. Der Bürgermeister erklärt, dass mittlerweile wie vereinbart, Nachbarkommunen und der Hessische Städte- und Gemeindebund nach Erfahrungsberichten angefragt wurden. Die Antworten hierzu liegen jedoch noch nicht vor.

Herr Selle erklärt daher, dass der Antrag weiter aufrecht erhalten wird und in der nächsten Beratungsrunde im Februar 2007 erneut behandelt werden soll.

#### **TOP 4      Anfragen und Verschiedenes**

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am  
09. November 2006

---

Margit Heinrichs (CDU-Fraktion) fragt nach dem Baubeginn des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen auf dem Gelände des alten Bauhofes in Erfelden. Bürgermeister Kummer erläutert, dass der Kaufvertrag mittlerweile abgewickelt und die vereinbarte Summe durch den LWV gezahlt wurde. Der konkrete Baubeginn ist dem Gemeindevorstand nicht bekannt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses gegen 20.00 Uhr.

Riedstadt, den 13. November 2006

(Vorsitzende)

(Schriftführer)